XXXXVIII

Volgen die Scharmitzl

so auff dem Obern Werdt gehalten worden/zu Fuesz vnd zu Rosz.

AVff Pfintztag den zwaintzigisten Junij/ vngeuer vmb zwölff vhr nach Mittag/ hat man ein Scharmitzl gehalten auff freyem Feld/ nit weit von der Statt Vienn vor dem Schotten Thor/ genandt in dem Obern Werdt auff der Scheiben/oberhalb der Roszaw/ vnnd ist derselbe Platz vber Hundert vnnd Sibenzig Khlaffter lang/auch hundert vnd Fünffzig braidt/auff der seitten ausserhalb des Platz ist auffgericht gewesen ein hohe Pyne oder Theatrum/ von welcher man den obbemelten Platz nach allem lust vbersehen hat mügen/darauff die obgedacht Kö: Kay: Mt: ꝛc. die Khünigin zu Behaim ꝛc. sambt jren geliebsten Khindern/auch Kay: May: ꝛc. geliebsten Töchtern/ der Hertzog von Bayrn ꝛc. Frawenzimer/vnd aller andern vorgenandten Potschafften vnd Herrn gesessen/die Pyne oder Theatrum war also gemacht/ am Ersten auffgang drey Stäffl hoch/vnd ob desselben dritten Stafl war zu ruckh ein Platz siben Schuech braidt/darauff vil Personen haben steen vnd sitzen mügen/vber den Platz waren andere drey Staffl einer höher dañ der ander/vnd aber halb derselben dritten Stäffl/war die rechte Pine/ das die Frawenzimer so darauff gewesen/wol haben zuesehen khünen/vngeirt/vnd war fein mit prettern verdeckht von wegen der Sunen oder Regen/die went oder Täfflwerch auff diser Pyne waren all mit schönen vnnd khöstlichen Tebichen geziert vnd vberlegt/vnd mergemelter Scharmitzl Platz vmbvndvmb gerings vmbfangen mit Thanbäumlein/ siben Schritt voneinander/ in mitte disz Platz etwas hindan von dem Theatro war ein gewachsner haag oder gestreisz gewesen/zu beden seitten gegeneinander sein etlich Stuckh oder Feldgeschütz auff Redern gestanden/Nemlichen oben auff/Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinanden ꝛc. seittē vier Falckhenetlein/sambt jren Püchsen maistern vñ aller notturfft/auf Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen

seitten/stuenden acht grosse Falcon vnd zehen Falconetl grösser vnd khleiner auch sambt jren Buchsenmaistern vnd aller notturfft/ Welches geschitz Zeugmaister gewesen / der Edl vnnd Vest Herr Michael Rindsmaul zu Frawhaim ꝛc. in Ertzhertzogn Carlen Leger sein vill khöstliche schöne Zelt auffgeschlagen worden/wie dann ein Leger sein sol/fur die Ritter vnd Herrn vnd daselbs bis der Scharmitzl angefangen verharret. diser Platz war bewardt mit siben Fendlein Khnechten von der Burgerschafft zu Fuesz gantz wol gerust in jrer ordnung / vnd daselbs in einer Schlacht ordnung verharret /das Alles vast lustig zusehen / deren Haubtleüt Namen Hernach volgen.

Niclas Chrysostomus Spieshamer.
Reinmundus Straub.
Hans von Thaw.
Bernhardt Hasslingrer.
Colman Egrer.
Hans Schelhardt.
Hanns Khratwol.

Welche siben Fendlein vornen auff den Platzen in gueter Ordnung heraus von der Statt getragen durch Siben Burger/ Nemlich in dem vorzug waren zway Fendlein die getragen haben/das Erst Leopold Hüttendörffer / der tregt die Bayrisch Farbe/das ist Weisz vnnd Plaw/das ander der Ludwig Weisz/ tregt der Khü: W: Farb/ das ist Gelb / Schwartz vnnd weisz/in der Mitte waren noch drey Fändlein/tregt das Erst der Stantzl Plab/den Vngerischen Fannen das ist vier weisz vnd vier Rodt Strich/das ander Hanns Maystetter den Reichs Fannen/das ist ein Schwartzer Adler mit zwayen Khöpffen in Gelben Feld/ das drit tregt der Dauidt Lang den Behaimischen Fannen/das ist ein weisser Löw in einem Rodten Feld/im Nachzug sein noch ander zwen Fannen gewesen/ den ainen hat getragen der Thoman Bampt Kü: W: zu Behaim ꝛc. Liuere oder Farben/wie oben von den drey Farben/ vnnd den andern auff disen nachzug trueg Frantz Wiltbredt den Alten Osterreichischen Fannen/das ist

Fünff

Fünff gülden Lerchen in einem Blawen Feld/ Welche Fendrich vberaus wol mit Kleidung gebützt vnnd in gleicher Farb/ lauter Samatne Hosn/ Atlassne Wammas wie jre Fendlein gefärbt waren/ auch degen vnd dollich mit silber beschlagen/ diser Fendrichen Leütenambt waren.

Georg Aigner.
Jacob Seyerl.
Sebastian Wulffing.
Georg Englhardt.
Michael Khamiel.
Christoff Pflieger.

Laurentz Hüettendorffer der Jung/ in gleicher Klaidung wie die Fendrich/ dise Kriegsleut so vnder den Fendlein gelegen waren bey drey Tausent/ vast alle versuchte Khriegsleüt/ welche in aller frue dieses tags von der stadt in gutter ordnung hinaus gangen vnd vorgemeltes geschütz mit jnen gefüert/ bald darnach ist die Hochgeborn Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinand zu Osterreich ꝛc. sambt jrer Fürst: Durch: Edlleuten vnnd Hofgesindt von der Stat hinaus geritten bis in die Jnsl/ darüber ein Schiffpruckhen geschlagen vnd mit geschütz vnd Fueszknechten verwart war/ alda jr Fürst: Durch: jr Leger geschlagen/ vnd daselbs das Früemal eingenomen/ auch alda gewart bis die hundert Pferdt vnd hundert Hackhenschützen so vndter derselben gelegen/ sich versamlet/ auch da in der aw verborgen gelegen bis zum angriff des Scharmitzls. Desgleichen ist auch die Fürst: Durch: Ertzhertzog Carl zu Osterreich ꝛc. sambt derselben Edlleuten vñ Hofgesind in jr Leger von der Stat hinaus geritten das Früemal daselbs eingenumen vnnd auch gewart bis jre hundert Pferdt vnd hundert Hackhenschützen sich versalmet haben/ Jn dē aber daß sie das Früemal eingenumen/ vnangesehen das die Gegenparthey verborgen in der Jnsl gewesen/ Jst der Wolgeborn Herr Marco Anthonio Spinola Graff zu Tartzerolla ꝛc. Kü: W: zu Behaim ꝛc. Haubtman vber die Trabanten/ vnnd damaln Haubtman vber den Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinanden ꝛc. Hackhenschützen/

mit zweintzig der selben Schützen in der Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen ꝛc. Leger haimlich khumē vñ als sie daselbst niemands bey der Wacht funden/habē sie ein stückh auff Redern zu jnen genumen vnd dasselb in jr leger gefüert/das die aus des Ertzhertzogē Carls Leger nicht darumb gewist haben.

Bald darnach vngeuerlich vmb Ailff vhr vor mittag/ist der Durchleüchtigist Hochgeborn Furst vnd Herr/Herr Maximilian Kü: W: zu Behaim ꝛc. als Obrister Gubernator vnnd Feldherr dises Scharmitzls/ hinaus von der Purckh sambt derselben Hofgesindt auff ainem Schönem Phärdt auff den Scharmitzl Platz geritten/ angethan mit einem Ringkhragen vnd armschinen fein geetzt vnd vergüldt/daruber ein schönen Samatinen Rockh/ auff dem haubt ein Seyden huet/ vnnd ein stab in der handt/ jr Kü: W: ꝛc: rite nach ein Edler Khnab/ der füert ein klein viereckhet khenn Fendlein/vnd dienten jr Kü: W: ꝛc: die hernach genenten hoch vnd Wolgeborne Gestreng vnd Edle Herrn.

Hertzog Carl von Münsterberg.

Graff Peter von Archo.

Graff Caspar von Lodron/ jrer Kü: W: ꝛc. Obrister Stäblmaister.

Bertholdt zu der Leypt/ Marschalckh aus Behaim.

Ludwig Vngnad Freyherr ꝛc: jrer Kü: W: Camrer.

Peter von Molart Ritter/ jrer Kü: W: ꝛc. Camrer.

Adam von Schmeckhowitz jrer Kü: W: ꝛc: Camrer.

Auch giengen jr Kü: W: ꝛc. vor/an den seitten vnd hinden/ jre Lackheyen/Härtschier vnd Trabanten in gueter Ordnung bis auff den Scharmitzl Platz vnd ist jr Kü: W: von strandan in der Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen Leger gezogen/ Ordnung geben wie sich ein jder in dem Scharmitzl halten soll vnd seine hundert Pferdt in fünff theil oder Gschwader getheilt/ Nemlich in ein jedes Gschwader zweintzig Personen/ wie sie dann hernach vnterschidlich beschriben sein/ auch nicht allein mit disen/sonder mit den Puchsenmaistern/ vnd andern Kriegsleüten die dagewesen/ Desgleichen ist auch jr Kü: W: ꝛc. in des Ertzhertzogen Ferdi-

nanden

nanden Leger so in der Insl war gezogen/ auch allenthalben verordnung than/ wie vorgemeldt ist.

Nach disem allem hat Obgemelte Kü: W: ꝛc. den gantzen Scharmitzl Platz sambt der Pin so der Kay: May: ꝛc. zugericht war/ raumen vnd das volckh hinweg schaffen lassen.

Wie nun diser Platz zu gemeltem Scharmitzl allerdings zugericht vnd beraidt/ die Reuter auff beiden Partheyen so zwaihundert gewesen in zehē Gschwader oder Theil getheilt/ je zwaintzig in einem Theil wie hernach geschriben/ das sich ein jeder Thail in sein Leger enthalten/ vnnd also durch die Kü: W: ꝛc. alle ding als obgemeldt angeordnet vnd bestelt gewesen/ da ist die Kö: Kay: May: ꝛc. sambt der Hochgebornen Fürstin vnd Frawen/ Fraw Maria Künigin zu Behaim ꝛc. dem Hochgebornen Fürsten vnd Herrn Hertzog Albrechten von Bayrn ꝛc. Kayserlichen Töchtern vnd Enickhlen/ auch Botschafften vnd frawenzimer/ zu Rosz vnd wägen auff den Platz khumen/ vnd auff die (wie obē gesagt) Pyne oder Theatrum gangen den Schimpff zusehen.

Als nun ein klaine weil verschinen/ da ist bestelt gewesen/ das ein Pauer die Straszher gefarn/ belait mit einem Hackhenschützē/ vnd fuert Profiand in der Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen ꝛc. Leger eylendt zue/ vñ als nun der Gegētheil in der Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinanden Leger das ersahen/ habē sich geschwindt etliche Hackhenschützen auffgemacht dem wagen zuegeeilt/ im willē den zu peitten/ welches der hackhenschütz beim wagen auch bald ersehen/ springt in eill zu den Rossen/ erwüscht die bey dem zaum/ vnd lendet sy auffs negst dem Höltzl zu/ das in mitten des Platz war/ vnd verbirgt sich sambt dem wagen darin/ Nichts desto weniger zogen die obangeregten Hackhenschützen dem wagen zue/ in dem steigt der Hackhenschütz fein auff den Wagen/ sicht vmb sich ob er niemandt sech/ das wur der Gegentheil auch gewar/ vnd ersehen den auff dem wagen/ fallen geschwind nider auff die erdē/ ziehen die Hackē hernach/ vñ krichen also auff der erden strackhs dem wäldl oder wagē zue/ entlich kumen sy gar an den hag/ sten auff mit

grossem geschray/ fahen den Pauren vnd nötigen den Hackhenschützen/ auch nemmen sie die Rosz vnd kherten den wagen vmb vnd lendeten sy nach der Fürst: Durch: Ertzhertzogen Ferdinanden ꝛc. Leger zue/ das hetten auch bald etliche Khnecht in des Ertzhertzogen Carlen Leger ersehen/ khumen etliche eylendt dem Pauren vnd Hackhenschützen zuhelffen/ so fallen auch aus dem andern Leger etliche in dise andere khnecht/vnd habē also ein grosz Schiessen vnd geschray gehabt/ auff das khamen zusamen beider Parthey Trummelschlager/ die schlugen lermen vnd vil khnecht die machten ein grosz geschray/ dauon nicht genugsam zuschreiben/ in dem zanckhen/ zarren vnd reissen/ entlaufft dem Pauern ein Rosz/ da hueb sich ein newer Lermen an/ aus obgesagter/ Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinanden Theil oder Parthey/ kherten etlich den wagen widervmb nach jrem Leger/ zwingen den Pauren/ schmirten Jn vnd die Rosz tapfer ab/ vnd sprachen im zu Er soll kurtzumb mit jnen faren/ der pauer aber khlagt sein weckhlauffendt Rosz vnd sprach/ was hab Jch mein lebenlang euch laidts gethan/was zeiht ir mich armen Man ꝛc. mit Kleglichen anderen worten mehr/ nichts destoweniger muest er fort/ vnter vnd zwischē disen gezänckh hat der Scharmitzl zu beider seits Hackhenschützen gewerdt/vnd sein disen Hackhenschützē aus Ertzhertzog Ferdinanden Leger dreyssig Pherdt zuhilff khumen/ sambt drey Falkhenetlein mit den sie vndter die Gegentheil geschossen/wider dise sein andere Dreyssig aus Ertzhertzogen Carlen Leger gestossen vnd die dreyssig ersten Pherdt sambt den Hackhenschützen/wider in jr Leger geiagt/vnd also sein die schützen vñ Pherdt desselben mals von einander khumen.

Gleich darauff haben beder Partheyen Trumetter anfahē lermē zublasē/den Fueszkhnechtē beystant zuthun/vñ also der Scharmitzl zu Rosz angefangē/vñ erstlichen vō jeder Parthey funff Reiter herfur aneinander mit spiessē gewischt/ dañ von Leder gezogē vñ auff einander gehawē/nach allem vortheil/ vngeschwind haben sie sich gewend ein jeder thail nach seinē Leger/vñ vō jeder Parthey wider andere funf herfürzogen/das ist zum viertē mal geschehē

Nach

Nach dem sein von einer jeden Parthey zehen Reiter herfür zogen in gleichemfal miteinander gescharmitzelt/das auch zum vierten mal geschehen/zum dritten vnd lesten mal/ sein widerumb von jeder Parthey auff den Platz khumen zweintzig Reiter die auch gegeneinander gerendt vnd Gescharmitzlt wunder Ernstlich vnd Tapfer getroffen/da hat dann ein theil dem andern etlich khnecht abgefangen sie weckhgefuert das ist zu zwaymalen geschehen/so offt auch die Reiter von beden Partheyen / jn Scharmitzl zusamen gerittē vñ getroffen/hat man etlich Stuckh Geschütz lassen abgeen/ vnd zu letzt in der Folia haben sy auff ain mal dreyssig miteinander getroffen / die so geweltig auffeinander gerendt das zwayer Rosz im Puncto auff dem Platz thod bliben/das ain ist zuegestanden dem Wolgebornen Herrn / Gabrielen Maylart ain Vngerischer Herr Rō: Kay: May: rc. diener/das ander Georgen Niderlender von Veicht Khū: W: zu Behaim rc. Hārtschier Furier/jedoch geschach den darauff sitzenden Personen nichts/dann die Lackheyen waren geschwind da / hueben sy von den Rossen/ vnd brachten sy also one schaden weckh vnd wan ainer sein Spies nit gleich zum ersten gebrochen/hat er sich von stundan gewendt vnd wider gebraucht bis der Spies prochen/vnnd dann von den Spiessen zu der Handtwehr griffen/im vmbkhern Tapffer aneinander abkherdt/vnd zu den Khöpffen geschlagen/auff den Rucken hinden vnnd vorn/wie sie aneinander treffen khünnen/hat alles gleich golten/doch hat man der Rosz verschondt vnnd kheins getroffen worden/in Summa aneinander seer wol abgericht vnd mit Schallender Trummetten vnd Herbauckhen sambt jren Feldgeschrey angriffen/in dem aber / als die Reiter also gescharmitzlt vnd aneinander guet ding abkhert/haben die Fueszkhnecht auch nicht gefeyert/ sonder zu beden thaillen für vnd für miteinander gescharmitzlt / vnd je ein Parthey der andern vil Khnecht abgefangen / vnnd dann einen gefangen / den andern wider gelassen/ es waren auch zwen die hetten jre Angesichter mit dem Puluer gantz jemerlich einer dem andern verderbt / die bey den Grossen Stuckhen stuenden / wann ein theil sahe das jme

etwas

etwas zuuil werden wolt/vnd abbruch nemen/schossen sie vndter die Khnecht vnd Reiter das alles so ein grausam getumel/brasslen vnnd Rumor war / als hielt man ein freye Feldschlacht von etlich Tausent Personen/dann sy liessen etwan auff Fürst: Durch: Ertzhertzog Cärlen ꝛc. Partheyallain / wol Fünff oder Sechs Grosse Stuckh zumal abgan/also wer es nit gewist/wie der handl geschaffen / Nemlich das Freind vnnd nicht Feündt waren/ hette hundertmal anderst nit mögen schiessen noch gedenckhen / dann es wär ein schlacht von Feinden wider Feindt / vnd vndter dem letzten treffen hat man alles Geschütz von beden Partheyen abgehn lassen/welchs alles warlich wunder schön zusehen vnd zuhören gewest/ vnnd so lang der Scharmitzl gewert/ist die Kü: W: fur vnd fur im Leger auff dem Platz vmbgerendt/ordnung geben/wo mangl oder vnordung an den Reitern vnd Fueskhnechten erschinen/denselben gebessert.

Damit du aber Gunstiger lieber Leser bericht haben khanst/ wie die Partheyen die Ich vor benendt hab getheilt sein worden/ vnnd in gueter Ordnung Gescharmitzlt / auch von dannen in die Stat gezogen /wirdest du hernach vernemen/Nemlichen sein das hochgedachtē Fürsten vñ Herrn Ertzhertzog Carln zu Osterreich ꝛc. hundert Pherdt oder Raisige getheilt worden in Fünff theil oder Gschwader / vnd in jedes zwaintzig Person / deren Rittmaister vnd Reiter Namen vnd Zuenamen hernach volgen.

Erstlichen von den Hundert Pherdtn oder Herrn Raisiger/ so bey hochgemelter Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen zu Osterreich ꝛc. waren/behielte jr Fürst: Durch: bey jr zwaintzig Phferdt/ deren jr Fürst: Durch: Leütenambt gewesen der Wolgeborn Herr Georg Freyherr von Tanhausen/ von welchen funff Rittmaistern vnd Reitern die Namen vnd Zuenamen hernach volgen

Erstlich die obgedacht Fürst: Durch: Ertzhertzog Carl ꝛc.

Gemelter Georg Freyherr von Tanhausen / als jr Fürst: Durch: ꝛc. Leütenambt.

Sie wolgebornen Herrn Wolckhart von Auersperg Rö: Kay. May: ꝛc. Stäblmaister vnd Furschneider.

Cristoff

Cristoff von Rappach.
Caspar von Pannowitz.
Wilhalm von Hoffkhirchen.
Georg Ernreich von Rogendorff.
Wolff von Liechtenstain.
Caspar Melchior Römer.
Gabriel Strein.
Wolfart Strein.
Georg Praun.
Georg Graff zu Nagerol.
Hans Juley.
Adam von Neydeckh.
Frantz Kewenhuller.
Peter Kheglwitz.
Herr Przineckh Prusinowsky von Vitzkhowa.
Peter von Eyskhirchen.
Felix Sattlperger/bede Rö: Kay: May: ꝛc. Härtschier.

DEr ander Rittmaister ist gewesen der Wolgeborn Herr/ Herr Ludwig Graff zu Leonstain/Herr zu Scharpfeneckh/ Rö: Kay: May: ꝛc. Hoffrath President/vnd volgen seiner Genaden zweintzig Personen Namen hernach.

Erstlich Mergemelter Herr Graff zu Leonstain.

Sie Wolgebornen vnd Gestrengen Herrn/Wilhalm Grafwein zum Weier Ritter.

Pangratz von Windischgratz/ Freyherr zu Waldenstain vnd im Thall.

Andre von Khaendorff.

Otho von Ratmansdorff/zu Stumberg.

Ferdinand Rindtscheidt zu Fridtberg.

Phillip Preyner/Freyherr zu Stubing Fladnitz vnd Rabenstain ꝛc.

Sebastian von Windischgrätz/ Freyherr zu Waldenstain vnd im Tall.

Vom Scharmitzl.

Christoff Reimprecht Weltzer zu Spieglfeld.
Joachim von Trautmansdorff zu Trauttemberg.
Reinprecht Gleinitzer zu Leystetten.
Bernhard Stadler zu Stadl.
Erasm Stadler zu Khrottendorff.
Michael Rindsmaul zu Frawhaim.
Serwatz von Teuffenbach/zu Mayrhofen.
Lenhard Steiger.
Wilhelm Hesender von Bischoffhaim.
Watzl Potz.
Sigmundt Meylinger.
Christoff Ainhorn/ dise vier sein der Kö: Kay May: ꝛc. Härtschier.

DEr dritt Rittmaister / war der Wolgeborn Herr / Herr Herr Bernhardt Graff zu Hardeckh/Glatz vnd im Machlandt/ Erbschenckh in Osterreich/vnd Trugsäsz in Steyer/deren zweintzig Person Namen hernach volgen.

Erstlich Merberuerter Graff zu Hardeckh.
Sigmund Reigetzky.
Latzkho von Meseritsch.
Hans Spannosky von Litschaw.
Vlrich Minschan/Herr von Khlinckhstain.
Sigmund von Puechaim / Freyherr zu Rabs vnd Khrumpach/ Erbtrugsäsz in Osterreich vnder der Ens.
Sigmund Karichk.
Wolff Freyherr von Eytzing.
Wentzl Künsky.

Zintzendorff.

Georg Waletzkhy.
Marquart Reigetzkhy.
Dauid Reibitz.
Ernst Sanckh.

Wagitsch.

Hans Scheller.

Hans

Hans Stibitz.
Walthaser Sauer.
Walthauser Khalchreütter / dise vier sein der Rö: Kay: May: ꝛc. Härtschier / vnd N.

DEr viert Rittmaister war der wolgeborn Herr / Herr Caspar Freyherr zu Vels. / Herr zu Schenckhenberg / Rö: Kay: May: ꝛc. Hoffrath vnd Härtschier Haubtman / volgen seiner zweintzig Raisigen Namen hernach.

Nemlichen obgemelter Herr Caspar Freyherr von Fels.
Ernest Graff von Orttenberg ꝛc.
Caspar Preiner Freyherr zu Stubing / Kladnitz vnd Rabenstain ꝛc:
Friderich Freyherr zu Agrest ꝛc.

Zeytlitz.

Wolff von Puechaim zu Gellersdorff.
Anthoni Jacob von Thunn.
Hans Friderich von Landeckh.
Hans Heinrich Schenckh.
Hans von Welsperg.

von Herberstain.

Ferdinand Starckh.
Friderich Wildenstain.
Bernhard Khreyder.
Ambrosy Staff / dise vier sein der Rö: Kay: May: ꝛc. Härtschier.

DEr Fünffte vñ letzt Rittmaister ist gewesen der gestreng Herr Hans Rueber / zu Puchsendorff vnnd Sunberg Ritter / welcher

auch zweintzig Pferdt vnder ime Hette/ deren Namen vnd Zuenamen hernach volgen.

Nemlich obgemelter Herr Hans Rueber Ritter.

Oth Hainrich von Puechaim / Herr zu Haydenreichstain/ Erbtrugsäsz in Osterreich vnder der Ens ꝛc.

Jacob Zäch Fürst: Durch: Ertzhertzog Carlen ꝛc. Camrer.

Cristoff von Nostitz/ Kö: Kay: May: ꝛc. Trugsäsz.

Jörg von Collaus genant Watzler/ jrer F: D: ꝛc. Camrer.

Jörg Khranschal.

Ratzendorffer.

Gabriel Mailart ein Vngerischer Herr.

Leopold Ruesch.

Rainacher.

Sotzy.

Khlee.

Marackshe.

Gabriel von Collnitz zu Bruckhschleintz.

Erasm Praun.

Terggwin.

Georg Prand.

Michael Schrannelle.

Achatius von Holtzhausn/ vnd. N.

Der ander theil oder hundert Pferdt so vndter Fürst Durch: Ertzhertzog Ferdinanden gewesen/ sein auch in Funff Theil oder Gschwader getheilt worden/ Nemlich in jedes zweintzig Person oder Raisigen / deren Leütenambt war der Wolgeborn Herr Andre Teuffl jrer Fürst: Dnrch: ꝛc. Rath vnd Obrister Stäblmaister / welcher auch vnter jme het zwaintzig Pferdt oder Raisigen/ deren Namen hernach volgen.

Julius de Rina jrer Fürst: Durch: ꝛc. Camrer.

Fryderich Freyherr von Castello/ Barcho vnd Agrest Fürst: Durch: ꝛc. Mundschenckh.

Fryderich Ludwig von Malowitz jrer Fürst: Durch: ꝛc. Stäblmaister.

Hainrich

Hainrich Stainpach von Stainpach/jrer Fürst: Durch: ꝛc. Fürschneyder.

Georg Jablanskhy von Jablaw jrer Fürst: D: ꝛc. Trugsäsz.

Wilhalm Mirskhowskhy/von Stropschitz jrer Fürst: D: ꝛc. Trugsäsz.

Hercules von Riua jrer Fürst: Durch: ꝛc. Hofgesindt.

Martin Mäminger jrer Fürst: Durch: ꝛc. Khuchlmaister.

Christoff Rabenhaubt jrer Fürst: Durch: ꝛc. Trugsäsz.

Friderich von Kitlitz Fürst: Durch: ꝛc. Mundtschenckh.

Wenntzl Aulitzskha Fürst: Durch: ꝛc. Trugsäsz.

Graff Hainrich von Guttenstain.

Hans Rensperger.

Christoff Preisz jrer Fürst: durch: ꝛc. Hofgesindt.

Peter Warckho/jrer

Zheronimus Retsch jrer Fürst: Durch: ꝛt. Hofgesindt.

Carl von Puchtaw jrer

Vber den andern Theil der zweintzig Pferdt/sein Rittmaister gewesen die Durchleütigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herr Hertzog Heinrich der Elter vñ Junger gebrueder des heylig-Römischē Reichs Burggraue zu Meissen/Graffe zu Hartenstain Herrn zu Plauē vñ Geraw ꝛc. vñ der Volgeborn Herr/Maximilian Freyherr zu Polhaim vñ Warttemburg/Kü: W: zu Behaim ꝛc. Härtschier Haubtman/vnd hetten die Fürsten von Plauen zehen Pferd vndter jnen/welcher Herrn Raisingē Namē/hernach volgē

Nemlichen bede Fürsten von Plauen.

Georg Graff vnd Freyherr vom Thurn vnd zu Chrentz jre Fürst: Durch: ꝛc. Camrer.

Zdisla Borin jrer Fürst: Durch: ꝛc. Fürschneider.

Joan von Sternberg/jrer Fürst: Durch: ꝛc. Trugsäsz.

Hans Albrecht Herr von Eylemburg jrer F: D: Hofgesindt

Niclas von Miltitz.

Caspar von Panowitz zu Mechawitz jrer F: D: ꝛc. Trugsäsz.

Peter Wieschin jrer Fürst: Durch: ꝛc. Hofgesindt.

Dietrich von Seckawitz jrer Fürst Durch: ꝛc. Trugsäsz.

Ferdinand von Luxssam.

Vom Scharmitzl.

WOlgemelter Herr von Volhaim hette auch zehen Pferdt/ deren Raisiger Namen hernach volgen.

Nemlich obgesetzter Herr von Volhaim.

Der Wolgeborn Herr/ Erasm von Puechaim/ Freyherr zu Rabs vnd Khrumbach ꝛc.

Herr Wolff von Stubenberg.

Erasm Stadler zu Krotendorff.

Hans Caspar Preiner Kü: W: zu Behaim ꝛc. Härtschier.

Augustin Puhel Kü: W: zu Behaim ꝛc. Härtschier.

Hans Schmette Kü: W: ꝛc. Härtschier.

Hans Stuber Kü: W: zu Behaim ꝛc. Härtschier.

Josua Eybestaller Kü: W: ꝛc. Härtschier.

Christoff Rapisch Kü: W: ꝛc. Härtschier.

DEr drit Rittmaister war/ des Durchleüchtigisten Fürsten vnnd Herrn Herrn Maximiliani/ Khünigs zu Behaim ꝛc. Camrer/ genandt der Wolgeborn Herr Bratislaw/ Herr von Pernstain auff Dobischaw/ vnd Ordens Brueder des Gulden Flues/ volgten hernach die Namen der zweintzig Personen/ vber welche sein Genade Rittmaister gewesn.

Nemlich wolgemelter Herr von Pernstain.

Graff Julius zu Salm.

Claudi Triwultz Graff zu Meltz.

Peter Vogt Herr zu Rosenberg.

Herr Lasla Popel zu Lobkhowitz/ Rö: Kay: Mt: ꝛc. Camrer

Christoph Carl Freyherr von Zelting.

Jacob Khuen/ Rö: Key: May: ꝛc. Fürschneider.

Don Joan Alfonso Gastaldo.

Paul Backhitsch/ de Lackhy.

Gunter von Pinaw.

Joan Herr von Wartemberg.

Ferdinandt Rueber zu Püchsendorff ꝛc.

Georg Seyfrid von Kholnitsch zu Bruckhschleinitz.

Bogschaw

Bogschkaw Drachonowsky.
Hans Neygitsch der Elter von Landeckh.
Frenhardt Neygitsch der Jung von Landeckh.
Hans Kapaum von Schwoykhoco.
Zdenkho Hoditzky von Hoditz.
Hans Holenstainer von Hollenstain.
Hans Fürstenstainer.

DEr viert Rittmaister war der wolgeborn Herr/Georg Proszkowsky von Proszkhaw/ Comenthur zu Grebnickh / des Durchleuchtigisten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn Maximilian Khünigs zu Behaim ꝛc. Camrer vnd volgten seiner Genaden zweintzig Person Namen hernach.

Graff Ernst von Ortenburg/Freyherr zu Freystain vnnd Kharlspach/ Herr zu Hericourt Lile ꝛc.

Graff Sigmund von Hardeckh ꝛc.

Andre von Puechaim / Herr zu Haydenreichstain/Erbtrugsäsz in Osterreich vnder der Enns.

Ruedolff Khuen von Welaschin.

Seyfridt Preiner Freyherr zu Stubingen / Fladnitz vnnd Rabenstain Rö: Kay: May: ꝛc Fürschneider.

Bernhard Weltzer zu Spieglfeld.

Paul von Zelting.

Albrecht Pes Werchlenszkhy genandt.

Joan Khynsky Rö: Kay: May: ꝛc. Trugsäsz.

Hans Gilles Rö: Kay: May: ꝛc. diener.

Hans Proszkhowsky.

Maximilian von Khnobeldorff.

Wolffgang Jörger zu Tollet vnnd Khreuspach Kü: W: zu Behaim ꝛc. Hoffgesindt.

Christoff von Schwamberg.

Peter Wischin.

Peter Roussel des Hertzogen von Arschot Edlman.

Daniel Reckhlinger von Augspurg.

Christoff zwickhl/vnd Helias Haydenreich.

DEr fünfft vñ letzt Rittmaister/welcher auch vnder jme hette zweintzig

zweintzig Pferdt/ist gewesen Herr Hans Geraldowsky von Gerstorff Kü: W: zu Behaim ꝛc. Trugsäsz/vnd jetzo Jr Fürschneider/volgen seiner zweintzig Person Namen hernach.

Herr Wolff Graff von Eberstain ꝛc.
Herr Joan Hauwitz Kü: W: ꝛc. Furschneider.
Herr Wolff Wallasch Kü: W: ꝛc. Trugsäsz.
Herr Jacob Ramminger.
Wolff Georg Gilles Kü: W: ꝛc. Hoffgesindt.
Wolff Rumpf zu Buelros.
Herr Hainrich Schleinitz Kü: W: ꝛc. Trugsäsz.
Fryderich von Sitzendorff.
Joan Schmitzansky der Junger.
Herr Adam Hochenwartter/Khü: W: ꝛc. Fürschneider.
Herr Allexius Turschy von Betlenstorff/Graff in Zypsz/Freyherr auff Boenitz Kü: W: ꝛc. diener.
Hans Wilhalm von Prasperg.
Wentzl Sonneck zu Wangeseinitz.
Herr Anthoni zu Blandeckh.
Conrad von Papenhaim des heyligen Römischē Reichs ꝛc. Erbmarschalch.
Raphael Leschnofsky.
Georg Niderlender von Veicht Kü: W: zu Behaim ꝛc. Härtschier Furier.
Hans Wilhalm Linckh.
Hans Perger/bede Kü: W: ꝛc. Härtschier.

Nach vollendung dises alles ist ein jede Parthey in nachvolgender Ordnung / wider in die Stat gezogen / Erstlich die Fürst: Durch: Ertzhertzog Carl zu Osterreich / welcher geriten auff einem schönen Wolausgebutzten Hengst/fuert in seiner Handt ein Gemalden Stab/in einem trefflich khöstlichen schönen gantzen geetzten vnd vergulgen Khüris/daruber hat jr Fürst: Durch: ꝛc. ein weisse Atlassen Schurtz/darauff warē gemaldt oder geleimbt Rodte Burgundische Chreutz vnd Flammen von Carmasin Atlasz/vnd auff jr Fürst: Durch: ꝛc. Helmlin steckhten vber die masz

schöne

schöne grosse herrliche Federbuschen von gesagter Farb/ wiewol sy tapfer an dem Scharmitzln zerhaudt worden./ die Roszdeckh oder Caperancon war weis Atlassen mit vil Rodten Chreutzen vnd Flammen zuegericht wie das Schurtzlein/vnd vor jrer Fürst: Durch: ꝛc. Riten zwölff Trummetter vnd ein Herbauckher / alle gekhlaidt in Rodt vnd weisz Farben/Nemlich in Rodt Arrassen Röckhlein mit weissen Ermeln / jre Fanen an den Trummetten waren von Rodtem vñ weissem Taffat/Sölichē volgten nach acht Lackheyen vnd vierundzwaintzig Trabanden / angethan von Fuesz auff mit weisz vnd Rodten Farben/vnnd zwischen den Trabanten Rit die obgemelt Fürst: Durch: ꝛc. als ein Haubtman diser Parthey/deren Rite nach ein Edler Khnab der fuert ein klein Rodt vnd weisz viereckhet Khennfendlein von Taffat gemacht/ auch Riten neben jr Fürst: Durch: ꝛc. aber doch etwas bas zu ruckh zwen Herrn die auff jr Fürst: Durch: ꝛc. wartteten/ Nemlich die Wolgebornē Herrn/Herr Caspar Freyherr zu Herrbenstain/ vnd Herr Jacob von Atnisz/jrer Fürst: D: ꝛc. Obrister Camrer vnd Stalmaister/gekhlaidt mit Röckhen vnd Huet in gantzen schwartzen Samat/vñ nach jnnen khamen geriten hundert Reiter/je drey vnd drey in einem Glid /auch in Rodt vnnd weisz gekhlaidt/doch von manicherlay gattung vnd art ꝛc. jre Ros mit schönen decken vnnd grossen herrlichen Federbuschen vor vnnd hindten geziert vnd geschmuckht.

Nach offtgezelter Fürst: Durch: Ertzhertzog Carl ꝛc. Rite die Kü: W: zu Behaim ꝛc. mit jren Hofgesind vñ andern Herrn so vngeuärlich auffgewart haben/widerumb haim in die Kayserliche Purckh.

Von stundan darnach Riten zwölff Trummetter sambt einem Herbauckher/gekhlaidt in plaw vnd weisse Taffatene Röcklein/desgleichen jre Fanen an den Trumetten von disen Farben/ Nach jnen giengen vierundzwaintzig Trabanten vnd acht Lackeyen/alle angethan von disen zweyē Farben/als weis vnd plaw/vñ zwischen jnen Rite der Durchleuchtig Hochgeborn Fürst vñ Herr/ Herr Ferdinand Ertzhertzog zu Osterreich ꝛc. als ein Haubtman/

Vom Scharmitzl.

vber die hundert Raisiger/auff einem schönen fraydigen Pferdt/geziert vnd auffgebutzt auffs aller köstlich vnd Herrlichst/in einem schönen geetzten vnd vergulten Khüris/daruber einen Schurtz von weisz vnd plauem atlasz/gewegglet jneinander getheilt/vnd auff jr Fürst: Durch: ꝛc. Helmelin steckhten vber die masz schöne grosse Herrliche Federbüschen von obgemelten Farben/wiewol sy auch in dem Scharmitzln Tapffer zerhaudt sein worden/die Roszdeckh war desgleichen von atlasz durcheinander getheilt/als abbemelter Schurtz/vnd hinter jr Fürst: Durch: ꝛc. Rite ein Edler Khnab der fuert ein khlain plaw vnd weisz vieregget Khenfendlein/vnnd nach jrer Fürst: Durch: ꝛc. Riten hundert Reiter/drey vnd drey in einem Glidt in gueter Ordnung/alle auff ain weisz oder manier gekhlaidi/Nemlich in plaw vnd weis Farben/doch von manicherlay gatung vnd art ꝛc. auch sy vnd jre Ros mit schönen Seckhen vnnd Federbuschen von disen Farben wol ausgestrichen vnd geschmuckht/von stundan darnach ist die Kö: Kay: May: ꝛc. sambt der Hochgebornen Fürstin vnd Frawen/Fraw Maria Khünigin zu Behaim ꝛc. dem Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Hertzogen Albrechten zu Bayrn ꝛc. Kayserlichen Töchtern vnd Enickhlen/auch Potschafften vnd Frawenzimer zu Rosz vnnd wagen wie sy hinaus wider haim gezogen.

Wie nu bede Partheyen in gueter Ordnung herein in die Kayserlich Purckh auff den Platz gezogen vnd sich nebeneinander in die Ordnung/bisz die Kay: May: vnd das Frawenzimer füruber kamen/haben bede Obriste Feldthaubtleut/Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinand vnd Ertzhertzog Carl zu Osterreich ꝛc. aneinander zuegesprochen/noch ain treffen oder Ritt zuthuen/welchs auch gleich vnd von stundan geschehen ist/vnd bede Hochgemelte Fürsten im gegenwürtigkhait der Kay: May: ꝛc. vnnd aller anderer Fürsten vnd Herrn sambt den Frawenzimer gegeneinander gerendt/auch ein jeder seinen Spiesz dapferlich zerprochen/vnd als dann nach volendung disses alles/ist ain jeder mit den seinigen ab/vnd in das Losament gezogen.

Darnach sein von stundan zum Purckh Thor hernach khumen

men die vorgemelten Hundert Hackhenschützen/welche vndter der merberuerten Fürst: Durch: Ertzhertzog Carl zu Osterreich ꝛc. gelegen waren laudter Burgunder vnnd Welische / trefflich wol gestaffiert vnd gekhlaidt in weis vñ Rodt Farben/mit Trumel vñ Pfeiffen sambt jren auffgereckhten Fendlein/ mit Osterreichischer Farb/je drey vnd drey in einem Glidt/deren Haubtman war der Jheronimus Tabarello ein Triendtischer Herr/ vnd jr Fenndrich war der Andre Fecho genandt von Compar Sebelintzone / gekhlaidt in Rodt vnd weissen Samat/ die Hosn vnd Wamas mit Rodten vnd weissen Atlasz vnderzogen /auch vber den Leib ein schöne Taffatene Pinden / auff dem Haubt ein schön Samaten Paredt mit Federn von gleichen farben.

Baldt darnach sein hernach geuolgt / die andern hundert Hackhenschützen die vndter der Fürst: Durch: Ertzhertzog Ferdinanden ꝛc. waren/mit Trumel vnd Pfeiffen/auch mit auffgereckten Fendlein das war plaw vnnd weisz Taffaten / Wegglet oder Rauten weisz zusamen gemacht /deren Haubtmam war der wolgeborn Herr Marco Anthonio Spinola Graff zu Tartzerolla ꝛc. Kü: W: zu Behaim ꝛc. Trabanten Haubtman/vnd sein Leütenambt war der Gestreng vnd Edl Herr Haubtman Martzo Ritter/jr Fendrich war der Edl vnd vesst Joseph von Taxis/welche gekhlaidt waren in Plaw vnd weissen Samat/jre Hosn wamas mit weisz vnnd Plauen Atlas: ausgezogen / auff dem haubt het jeder ein schön Samaten Paredt mit plaw vnd weissen Federn.

Zum Letzten sein herein gezogen/ die siben Fendlein Landtskhnecht von der Burgerschafft mit jren auffgereckhten Fendlein/in Trefflich gueter Ordnung vnd das Geschütz so dausn gewesn alles mit jnen wider hinein gefuert/vnd alsdann ein jeder in sein herberg oder wonung gangen.